

## Zusatzzertifikat Digitale Kompetenz in den Geisteswissenschaften

### Was ist das Zusatzzertifikat Digitale Kompetenz?

Das Zusatzzertifikat Digitale Kompetenz kann von Bachelor-, Lehramts-, Master- und Promotionsstudierenden erworben werden. Es bietet die Möglichkeit, über das Studium hinaus Kompetenzen im Umgang mit digitalen Daten zu erwerben und nachzuweisen.

### Wozu ist das Zertifikat gut?

Der sichere Umgang mit Computern ist aus der Arbeitswelt inzwischen nicht mehr wegzudenken und ist oftmals eine Einstellungsvoraussetzung. Für zukünftige Arbeitgeber ist es aber häufig nicht ersichtlich, inwieweit ein geisteswissenschaftliches Studium zum Ausbau dieser Kompetenzen beitragen kann. Im Rahmen des Programms erwerben Studierende sowohl Selbstsicherheit im Umgang mit digitalen Daten, als auch die Fähigkeit kritisch über Nutzen und Anwendungsbereiche der Digitalisierung zu reflektieren. Diese Kenntnisse können sie mit Hilfe des Zertifikats nachweisen und so ihr Bewerbungsprofil verbessern.

### Was muss ich machen um das Zertifikat zu erhalten?

Um das Zertifikat zu erhalten, müssen die unten aufgeführten Module belegt und erfolgreich abgeschlossen werden. Für einige Seminare aus den Modulen 2 und 3 muss zuerst das Modul 1 erfolgreich abgeschlossen worden sein. Reihenfolge und der Zeitpunkt der Belegung von Kursen können sonst grundsätzlich selbst gewählt werden.

#### Modul 1: Einführungsvorlesung

In diesem Modul kann entweder die Vorlesung *Digital Humanities im Überblick* (Veranstaltungsnr. 04063500, Anmeldung per E-Mail bei [Prof. Dr. Fotis Jannidis](#)) oder die Vorlesung *Einführung in die Informatik für Hörer aller Fakultäten* (Veranstaltungsnr. 08190100, Anmeldung über WueStudy) belegt werden. Bitte beachten Sie, dass beide Veranstaltungen nur im Wintersemester angeboten werden.

#### Modul 2: Fachfremdes Seminar

In diesem Modul belegen Sie ein Seminar aus einem anderen Fachbereich, in dem eine digitale Ausrichtung vorliegt. Mögliche Seminare können Sie der aktuellen Kursliste entnehmen. Aus dem Bereich der Digital Humanities können Sie einen Kurs zur Textkodierung oder Datenmodellierung besuchen; Voraussetzung hierfür der vorige Besuch und erfolgreiche Abschluss des Moduls 1.

#### Modul 3: Reguläres Seminar aus dem eigenen Fachbereich

Das Seminar muss mit einer schriftlichen Arbeit (Hausarbeit, Portfolio, Projektarbeit) mit digitaler Ausrichtung abgeschlossen werden. Ziel ist es, die in den anderen Modulen erworbenen Kenntnisse in einer eigenen Arbeit anzuwenden. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten Sie die entsprechenden ECTS für Ihr reguläres Studium im eigenen Fachbereich sowie eine Bestätigung per Unterschrift, dass Sie die Leistung für den Erhalt des Zertifikats erbracht haben.

#### Praxismodul 1

In diesem Modul können Sie zwischen verschiedenen Möglichkeiten wählen, um praktische Erfahrung zu sammeln:

- zwei vom ZPD angebotene Workshops
- zwei vom Rechenzentrum (RZ) angebotene Kurse (ausgenommen sind Kurse zu Word, PowerPoint und Outlook)
- ein Workshop (ZPD) und ein Kurs am RZ
- ein Programmierkurs (ZPD oder Digital Humanities)
- ein mehrwöchiges Praktikum am ZPD oder in einem Projekt der am Zertifikat beteiligten Fächern